

[20112.] Unterzeichneter sucht für einen jungen Mann, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit beendete und 1¼ Jahr als Gehilfe arbeitete, eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen. Zu jeder nähern Auskunft bereit  
Elbing, 29. Juli 1868.

**G. Meißner.**

[20113.] Ein Gehilfe, 27 Jahre alt, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung Mittel- oder Süddeutschlands. Der Antritt kann zum 1. October d. J., eventuell auch schon früher erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre E. 15. befördert gütigst Herr B. Hermann in Leipzig.

[20114.] Ein in allen Zweigen des Buchhandels erfahrener Gehilfe sucht zum 1. October oder auch früher, am liebsten in einem hiesigen Geschäft, dauernde Stellung.

Derselbe ist 19 Jahre im Buchhandel thätig und arbeitet bereits 7 Jahre in einer hiesigen Verlagbuchhandlung.

Herr Ernst Heitmann in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[20115.] Ein militärfreier junger Mann, evangel. Confession, der zum 1. October seine Lehrzeit in einer renommirten Buchhandlung Berlins beendete, sucht als Gehilfe zu dieser Zeit in einem nicht zu großen Geschäft einzutreten. Da derselbe — 30 Jahre alt — sich bald selbständig zu machen gedenkt, so würde er eine Stellung, in der sich durch Kauf oder auch Association dazu in einiger Zeit Gelegenheit bietet, vorziehen.

Herr Julius Werner in Leipzig wird die Güte haben, Offerten sub E. H. 1. weiterzubefördern.

[20116.] Ein junger Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit in einer norddeutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu Ostern 1868 vollendete, sucht zu Michaelis unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe zu seiner ferneren Ausbildung.

Gef. Offerten gütigst durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre H. W. L.

[20117.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine vierjährige Lehrzeit beendete und der englischen und französischen Sprache mächtig ist, suche ich für Anfang October eine Stelle, wozu möglichst in einem süddeutschen Sortimentsgeschäft. Auf Anfragen ertheile ich gern nähere Auskunft.

Glauchau.

**Fr. Adermann.**

[20118.] Ein gebildeter junger Mann von 24 Jahren, welcher bereits 6 Jahre im Buchhandel thätig ist, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der mit den umfassendsten Sortiments- und Verlagskenntnissen solche der französischen und englischen Sprache, sowie hübsche Handschrift verbindet, sucht eine Gehilfenstelle in einem grösseren Verlags- oder Sortimentsgeschäft des In- oder Auslandes. Offerten werden unter Chiffre A. M. Nr. 4. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig erbeten.

[20119.] **G. Philipp's Buch.** (H. Gonschal) in Frankenstein i/Schl. sucht pro 1. October a. c. ein Engagement für einen jungen Mann, der mit guter Gymnasialbildung versehen, soeben seine Lehrzeit im Buch- und Papierhandel ebst Leihbibliothek beendigt und sich ein durchaus empfehlendes Zeugnis erworben hat. Ansprüche bescheiden.

**Belegte Stellen.**

[20120.] Die Vacanz in meinem Geschäft ist besetzt, was ich den Herren, welche die Güte hatten, sich zu bewerben, hierdurch ergebenst mittheile.  
**G. Philipp's Buch.** (H. Gonschal) in Frankenstein.

**Vermischte Anzeigen.**

**Entgegnung.**

[20121.]

Der verstorbene Buchhändler Gustav Poenicke und seine Operationen mit verschiedenen Firmen werden den Herren Buchhändlern ausreichend bekannt sein. Es wird daher genügen, auf das „G. Poenicke's Schulbuchhandlung durch ihren Bevollmächtigten Adv. Gustav Simon“ unterzeichnete Inserat in Nr. 155 d. Bl. zu erwidern:

- 1) dass dadurch lediglich bestätigt wird, dass Frau verw. Poenicke den Originalkaufvertrag, durch welchen sie „G. Poenicke's Schulbuchhandlung“ erworben haben will, dem Concursgerichte keineswegs, vielmehr nur eine theilweise einfache Abschrift eines Kaufvertrags eingereicht hat;
- 2) dass „G. Poenicke's Schulbuchhandlung“ weder mir, noch dem mit dem Börsenincasso beauftragt gewesenen Herrn Buchhändler Pfefferkorn, wie dieser durch Mitunterschrift bestätigt, irgend etwas untersagt hat, noch, wie sich von selbst versteht, untersagen konnte;
- 3) dass Frau verw. Poenicke sich bis jetzt als Eigenthümerin von Saldi und Remittenden, welche an mich oder Herrn Pfefferkorn gezahlt resp. abgegeben worden, schlechterdings nicht legitimirt hat;
- 4) dass an mich oder Herrn Pfefferkorn gezahlte Saldi, welche als nicht zur G. Poenicke'schen Gantmasse gehörig erwiesen werden, dem sich legitimirenden Eigenthümer, aber auch nur diesem, prompt werden gewährt werden;
- 5) dass selbstredend Allen, welche auf die Siegesverkündigung des Herrn Adv. Simon hin es unternehmen wollen, unbenommen bleibt, gegen mich Klage zu erheben;
- 6) dass den Platz meiner Inserate die geehrte Redaction selbst bestimmt und zu bestimmen hat.

Weitere Erklärungen in dieser Angelegenheit werde ich in diesem Blatte nicht eher abgeben, als bis Frau verw. Poenicke den Originalkaufvertrag, durch welchen sie „G. Poenicke's Schulbuchhandlung“ erworben haben will, dem Concursgerichte eingereicht haben wird.

Leipzig, am 28. Juli 1868.

**Adv. Moritz Degen,**

Cur. bon. in Gustav Poenicke's Nachlassschuldenwesen.  
**Bernhard Pfefferkorn.**

[20122.]

**Placate**

von gangbaren Büchern und schöner Ausstattung werden von den betreffenden Herren Verlegern in 2 Exemplaren umgehend erbeten. Offerten von berechneten Placaten ersuchen ebenfalls einzusenden.

Wien, 13. Juli 1868.

**Wilh. Braumüller & Sohn,**  
f. f. Hof- u. Universitäts-Buchhög.

**Letzte Mahnung!**

[20123.]

**Firmen,**

welche — entgegen meinem dringenden Wunsche um völlige Remission — verflozene D.-M. denoch disponirten wollen bis

längstens 31. August d. J.

„in“ Leipzig

remittiren!

Nach diesem Tage dort eintreffende Remittenden wird mein Herr Commissionär zum Nachtheile der betreffenden Handlungen zurückweisen.

Saldo-Ueberträge verweigerte D.-M. ohne Ausnahme, weshalb Handlungen, welche trotzdem transportirten, hiermit ernstlich auf-fordere, bis

längstens 31. August d. J.

zahlen zu lassen.

Dresden, 28. Juli 1868.

**Hanns Hanftaengl.**

[20124.] **Aigner & Rautmanu** in Pest eruchen um Titel- und Preisangabe aller seit 1850 erschienenen, auf Encyclopädie u. Methodologie resp. Theorie der Geschichte bezüglichen Werke.

[20125.] Wir suchen

**Gypsmodelle**

für den Unterricht im Bergzeichnen zu kaufen, also Darstellungen von Gebirgszügen, und bitten uns gefälligst bezügliche Adressen mitzutheilen; auch sind uns Offerten von Gypsabgüssen nach Antiken und Ornamenten jeder Stylperiode willkommen.

**G. A. Fleischmann's Buch.** u. Kunstbldg. in München, 2 Maximilianstraße.

[20126.]

**Placate.**

Um schnelle Zusendung von Placaten ersucht ergebenst

Schleiz, den 28. Juli 1868.

**W. Baumann.**

[20127.] Zur Errichtung einer Musikalien-Leihanstalt erbitte mir umgehend Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Musikalien.  
Schleiz, den 28. Juli 1868.

**W. Baumann.**

[20128.] Die **J. Lüfen'sche** Buchhandlung in Papenburg u. Meppen ersucht um unverlangte Zusendung von Novitäten aus folgenden Fächern:

- 4 Kathol. Theologie.
- 6 Jurisprudenz, preuß.
- 2 Philologie.
- 2 Medicin, wissenschaftl.
- 2 Baukunst.
- 1 Bergbau u. Hüttenkunde.
- 2 Landwirthschaft.
- 6 Antiquarkataloge.

**Goetheliteratur gesucht.**

[20129.]

Im Auftrage eines Sammlers bitte ich um schnelle Zusendung aller auf Goethe bezüglichen antiquarischen Kataloge, sowie um einzelne Offerten aus der Goetheliteratur.

**Emil Wiebe** in Lpd.